

PVBL-Exkursion / 7. September 2017

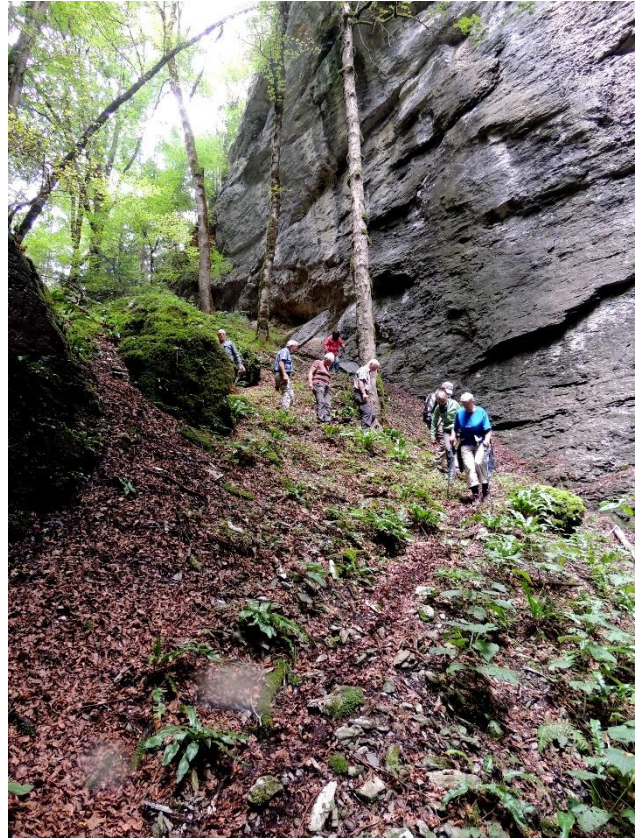
Aareschlucht

In einem 1. Teil besichtigten wir in einer kleineren Gruppe im Rahmen einer Wanderung einen alten Lauf der Aare durch die Schlucht, den «Trockenen Lamm». Später besuchten wir mit allen Teilnehmenden eine alte Kaverne aus dem 2. Weltkrieg in der Aareschlucht (im Tunnel der MIB-Bahn), um schliesslich die berühmte Aareschlucht auf normalem Weg zu begehen.





bei der «Trockenen Lamm»







Aareschlucht



Geologie

Der grosse Felsriegel heisst Kirchet, ein im Tal querliegender Kalkberg. Er trennt als natürliche Grenze die beiden Gemeinden Innerkirchen und Meiringen. Vertroffene Krallen und Schalenreste weisen auf eine Überflutung des Gebietes in der Kreidezeit vor circa 130 Millionen Jahren hin. Dieser Felsriegel aus hartem, feinem Kalkstein entstand durch Kalkablagerungen und Aufverbung. Wegen seiner Durchlässigkeit ist er während der Alpenfaltung vor circa 15 Millionen Jahren nur wenig zerbrochen und parküffert worden. In den Eiszeiten bis vor 15000 Jahren war dieses Gebiet vom Aaregletscher bedeckt. Das Schmelzwasser frass sieben Schluchten in den Kirchet. Einige dieser Schluchten wurden vollständig von Moränenrutsch aufgült, andere sind teilweise als Nebenschluchten erhalten (bestimmtes Beispiel «Finstere Schluhen» und «Frochene Lamm»). Die Aareschlucht ist die am besten erhaltene Schlucht und seit 1888 begehbar.

Geology

This large bedrock block is called the Kirchet and it is a transverse limestone formation. It forms a natural border between the municipalities of Innerkirchen and Meiringen. Fossilised corals and shells are evidence of a flooding of this area during the Cretaceous period approximately 130 million years ago. This block of hard limestone was formed by limestone deposits and upwarping. Because of its consistency the limestone remained compact and unbroken during the formation of the Alps approximately 15 million years ago. This area was completely covered by glaciers during the ice ages, the last of which was 15 000 years ago. Meltwater from the glaciers formed seven glaciers in the Kirchet and some of the glaciers were completely filled with glacial moraine – others still remain as side arms of the Aare gorge, e.g. «Finstere Schluhen» and «Frochene Lamm». The best preserved, however, is the Aare gorge which has been open to the public since 1888.

Zahlen zur Aareschlucht

- Länge: 1400 Meter
- Erhöhte Stelle in der «kleinen Engen»: 14 Meter
- Weiteste Stelle auf dem Grund der Schlucht beim «Grossen Rurs»: 40 Meter
- Höchste Stelle der Schluchtwand: 180 Meter
- Grosse gemessene Wasserfälle bei mittl. Wasserstand: 5 Meter
- Durchflusszeit des Wassers: circa 11 Minuten
- Durchschnittliche Fließgeschwindigkeit an der Wasseroberfläche: circa 2 Meter pro Sekunde

Facts and Figures

- Length: 1400 metres
- Narrowest place: «kleinen Engen» 14 metre wide
- Widest place: «Grossen Rurs» 40 metres wide
- Highest place: Cliff wall 180 metres
- Highest measured water level: 5 metres
- Flow time through gorge approx.: 11 minutes
- Average water speed on surface: approx. 2 metres per second



© yandere.jp/gallery/ | photo by medi